

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt und Rabenstein.

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 144.

Nº 17.

Sonnabend, den 27. April

1907.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Peitzmühlenstraße 47D, sowie von den Herren J. Oebel in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Böhner in Siegmar und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro Uppatige Beiträge mit 10 Pf. berechnet. Für Interate größerer Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Am Sonntag Rogate den 5. Mai a. o. soll dem Beschlüsse der kgl. Superintendentur zufolge in Reichenbrand Kirchenvisitation stattfinden, bei welcher die beiden Vertreter der Kircheninspektion, die Herren Superintendent Hölzer und Amtshauptmann Dr. Morgenstern zugegen sein werden. Der Predigtgottesdienst wird wie gewöhnlich Vorm. 1/2 Uhr beginnen. Nach der Predigt wird von Herrn Superintendent Hölzer eine Ansprache an die Gemeinde erfolgen. Vorm. 11 Uhr soll eine Besprechung mit den Hausvögten der Parochie unter Leitung des Herrn Ephorus gehalten werden. Nachm. 2 Uhr soll Katechismusunterredung mit der konfirmierten Jugend stattfinden. Es wird Solches den Gemeindemitgliedern von Reichenbrand und Siegmar bekannt gegeben mit dem herzlichen Erwischen, an dem Gottesdienste wie an der sich anschließenden Hausvögtebesprechung möglichst zahlreich teilnehmen zu wollen.

Reichenbrand, den 27. April 1907.

Der Kirchenvorstand.

Stein, V.

Bekanntmachung.

Die im Vorjahr ausgegebenen Erlaubnisarten zum Befehlssammeln für das Staatforstrevier Rabenstein sind bis 1. Mai 1907

anher zurückzugeben. Bis zu gleichem Zeitpunkte haben sich diejenigen Personen, welche solche Karten für die neue Periode vom 1. Juli 1907 bis 15. April 1908 wünschen, bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand zu melden.

Reichenbrand, den 26. April 1907.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Am 30. April dieses Jahres ist der 1. Termin der diesjährigen Einkommen- und Ergänzungsteuer fällig und ist spätestens bis zum 21. Mai dieses Jahres

bei Vermeidung des Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuererstattung zu entrichten.

Reichenbrand, am 26. April 1907.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Bildungsgeschäft im Landwirtschaftsbüro Chemnitz findet vom 13. bis 18. und vom 22. bis mit 24. Mai d. J. in den Geschäftsräumen des Königlichen Bezirkskommandos, Chemnitz, Feldstraße Nr. 12, statt.

Es gelangen bei diesem folgende im diesjährigen Bezirk wohnhafte Invaliden, Renten- und Unterstützungsempfänger zur Vorstellung:

- a) die anerkannt dauernd ganzinvaliden,
- b) " zeitig halbinvaliden, oder Oktober d. J. abläuft,
- c) " Rentenempfänger,
- d) " für dauernd anerkannten ganz oder halbinvaliden und Rentenempfänger, die einen Antrag auf höhere Pension oder Rente gestellt haben, sofern die Prüfung nicht außerterminal stattgefunden hat,
- e) die Empfänger von Unterstützungen nach § 110 Ges./71 oder Renten nach § 25 Ges./06, deren Unterhaltung über Rente im Herbst — Ende September oder Oktober — d. J. abläuft,
- f) die Empfänger von Unterstützungen nach dem Allerhöchsten Gnadenerlass vom 22. Juli 1884, deren Unterhaltung abläuft oder bei einem Antrag auf höhere Unterhaltung auf Grund von Verschlimmerung des Leidens gestellt haben, sofern die Prüfung nicht außerterminal stattgefunden hat.

Die in Betracht kommenden Mannschaften werden vom unterzeichneten Bezirkskommando zur ärztlichen Untersuchung zu einem bestimmten Tage und einer bestimmten Stunde beordert. Diejenigen der erwähnten Invaliden, Renten- und Unterstützungsempfänger, die bis zum 5. Mai d. J. einen Gestellungsbefehl zum Erscheinen vor der Prüfungskom-

mission nicht erhalten haben, haben dies sofort beim Bezirkskommando Chemnitz unter Vorlegung sämtlicher Militärpapiere zu melden.

Chemnitz, am 23. April 1907.

Königliches Bezirks-Kommando Chemnitz.

L. S.

Bekanntmachung.

Am 30. April 1907 wird der 1. Termin Einkommen- und Ergänzungsteuer fällig. Diese Steuer ist spätestens bis zum

15. Mai 1907

an die hiesige Ortssteuererstattung abzuführen.

Nach Ablauf dieser Frist wird gegen die Säumige das Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet.

Rabenstein, am 26. April 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Nachdem die Behandlung der diesjährigen Einkommensteuer- und Ergänzungsteuerzettel im allgemeinen beendigt ist, werden auf Grund von § 46 des Einkommensteuergesetzes und § 28 des Ergänzungsteuergesetzes derselben Beitragspflichtigen, welchen ihre Steuerzettel nicht behandelt werden konnten, hierdurch aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsgergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuererstattung zu melden.

Neuzugehende haben bei der Anmeldung ihren Einkommensteuerzettel mit vorzulegen.

Rabenstein, am 26. April 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Verloren wurde: 1 Portemonnaie mit 2 Mark Inhalt.

Gefunden: wurde 1 Handbuch.

Rabenstein, am 26. April 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Um 15. dieses Monats war der 2. Termin der Gemeindeanlagen und des Schulgeldes für das laufende Jahr fällig. Derselbe ist bis spätestens zum

15. Mai 1907

an die hiesige Gemeindekassenverwaltung abzuführen.

So wird dies mit dem Bemerket bekannt gemacht, daß nach Ablauf dieser Frist gegen Säumige das Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden wird.

Neustadt, am 19. April 1907.

Der Gemeindevorstand.

Weißler.

Bekanntmachung.

Am 30. April dieses Jahres ist der 1. Termin der Einkommen- und Ergänzungsteuer fällig und ist bis spätestens zum

21. Mai 1907

an die hiesige Ortssteuer- Einnahme abzuführen.

Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige das Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.

Neustadt, am 26. April 1907.

Der Gemeindevorstand.

Weißler.

Die Sparkasse zu Neustadt

unter Garantie der Gemeinde

verzinft Einlagen mit 3½ % für Einlagen, welche bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, erfolgt Verzinsung für den vollen Monat.

Die Sparkasse expediert täglich vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Durch die Post eingehende Einlagen werden sofort expediert.

**Näherinnen
Besetzerinnen
Mädchen zu leichten
Handarbeiten und
Ostermädchen**
werden zu höchsten Löhnungen gesucht.
Emil Schirmer & Co.,
Trikotagenfabrik, Siegmar.

Der Erbe von Riedheim.

Roman nach einer Idee von A. Felben von Irene v. Hellmuth.

(Fortsetzung) Nachdruck verboten.

Der Alte lachte laut und belustigt auf.

„Siehst Du, so gefällt Du mir! Ich wollte Dich nur ein wenig aufstacheln! Nein, mein Junge, ich weiß von nichts, möchte es auch keinem raten, sich dem Mädchen zu nähern. Ich habe Dir Marianne versprochen, und dabei bleibt's. Ungehorsam werde ich nicht dulden.“

Die beiden Männer trennten sich mit einem festen Händedruck.

Saltern wollte nicht fort, ohne Marianne getroffen zu haben. Er suchte daher den Park auf, da er voraussehete, daß die Baronesse dort am ehesten zu finden war. Die untergehende Sonne vergoldete die umliegenden Bergspitzen, die in wunderbarem Glanze leuchteten. Es war ein prächtiges Bild. Saltern achtete kaum darauf. Mit eiligen Schritten verfolgte er einen schmalen, felsbestreuten Weg; plötzlich blieb er stehen, er hatte Marianne erblickt. Sie saß auf einer kleinen Bank, die Hände im Schoß gefaltet und starrte hinauf zu dem leuchtenden Gipfel des Greifensteines. Erstrocken fuhr sie zusammen, als

plötzlich dicht neben ihr Salterns Stimme leise und zärtlich ihren Namen flüsterte:

„Marianne!“

Sie war aufgesprungen, wie um jeden Moment bereit zu sein, davon zu laufen, blieb aber stehen, den Blick zu Boden geschlagen. Es machte ihm Mut, daß sie sich herablich, mit ihm zu plaudern; denn für gewöhnlich ließ sie ihn einfach stehen. Er empfand den Zauber, der von dem reizenden Mädchen ausging, heute doppelt und schwur sich zu, nicht eher zu rasten, bis er dies holde Geschöpf erungen.

„Gnädige Baronesse“, begann er vorsichtig, ich schaue mich überaus glücklich, Sie begrüßen zu dürfen. Wie geht es Ihnen?“

Er ergriß ihre herabhängende Hand und drückte zärtlich seine Lippen darauf. Marianne entzog ihm die Hand mit einer hastigen Bewegung und machte nun doch Wiene, sich zu entfernen.

„Nicht doch, Baronesse“, flehte er dringend, „bitte, bleiben Sie, ich habe Ihnen ja so viel zu sagen.“ — —

Sie zuckte die Achseln.

„Ich kann mir denken, was es ist“, sagte sie wegwerfend und mit spöttischem Lächeln, „Sie waren ja bei dem Oheim, und was da verhandelt wurde, könnte ich, ohne es gehört zu haben, wortwörtlich

wiederholen. Also, sangen Sie an, ich höre zu, aber fassen Sie sich kurz."

Mit resignierter Miene nahm sie ihren vorigen Platz wieder ein, während Julius von Saltern vor ihr stehen blieb, sie unausgesetzt beobachtend.

"Gnädiges Fräulein", begann er, "ich finde, daß Sie heute ganz ausnehmend reizend aussehen. Seit ich Sie zum letzten Male sah, sind Sie noch schöner geworden."

"Ist es das, was Sie mir so dringendes zu sagen hatten?" spottete das junge Mädchen, "deshalb hätten Sie mich nicht aufzuhalten brauchen."

"Sie sind grausam, Baroness."

Sie lachte.

"Grausam? Weil ich so geduldig bin, mich hierherzulegen und Sie anzuhören? Das, was Sie eben sagten, habe ich in ähnlicher Weise schon hundertmal von Ihnen gehört. Es interessiert mich durchaus nicht und wenn ich heut nicht in so ausnehmend guter Laune wäre, so befände ich mich schon längst nicht mehr in Ihrer Nähe!"

"Und darf man erfahren, was die Ursache dieser guten Laune ist?" forschte er misstrauisch.

"O ja, weshalb nicht?", lächelte sie schelmisch und zupfte gleichzeitig die Spangen ihrer seidenen Bluse zurechte. "Ich hatte nämlich letzte Nacht einen wunderschönen Traum. Derselbe war so süß und glückverheißend, daß ich den ganzen Tag den Gedanken daran nicht los werde. Das stimmte mich heiter und froh."

"Welcher Art war denn dieser Traum? Ich möchte gerne wissen, ob — ein Mann darin eine Rolle spielt?"

Seine Augen bohrten sich förmlich in ihr blühendes Gesicht, als wollte er ihre Gedanken erraten.

"Sie sind sehr neugierig, Herr Baron", sagte sie mit reizender Koketterie, "selbstverständlich kam in meinem Traume ein Mann vor, — aber damit Sie sich nicht allzu großen Hoffnungen hingeben, will ich Ihnen nur gleich gestehen: Sie waren dieser Mann jedenfalls nicht, es war ein ganz anderer, und das freut mich gerade."

Sie lachte leise in sich hinein. Julius von Saltern blickte auf die Lippen und seine verdüsterten Züge ließen den mühsam unterdrückten Ärger erraten. Er starnte finster vor sich hin.

Sie mochte fühlen, daß sie zu weit gegangen war und begann weiter zu plaudern: "Darauf brauchen Sie sich nicht zu ärgern. Für Träume ist man ja nicht verantwortlich. Sehen Sie, wie die Spange des Greifsteins leuchtet? Dahinauf schritt ich heute

Nacht im Traum, aber der ganze Berg war in Gold und Glut getaucht, — er war so wunderbar schön, wie ich nie etwas gesehen, — und an meiner Seite schritt ein Mann, der mich über alle die felsigen Klippen und Abgründe mit leichter Mühe hinüberhob, so daß meine Füße den harten, steinigen Boden nicht zu berühren brauchten, — und als ich strauchelte, da umsah er mich und trug mich hinauf zum Gipfel, wo noch kein Mensch geweilt, den keines Menschen Fuß je betreten. Es war, als säße ich hinauf und was ich droben sah, war so unbeschreiblich schön, ich fühlte mich sicher und geborgen, denn keines Menschen Stimme konnte mich erreichen. Ich kann das nicht schildern, aber schön war es, schön und herrlich!"

Es schien als spräche sie mit sich allein, ihre glänzenden Augen hingen an dem Berggipfel, dessen felsige Zacken steil und kahl hinaufragten in die blaue Luft.

Die Baroness atmete tief auf und fuhr dann fort: "Glauben Sie, daß man da hinauf könnte?"

"Marianne, — welch ein Gedanke!" rief der Mittmeister ergrödet, "ich bitte Sie, lassen Sie das! Mancher hat es schon versucht, aber hinauf kam keiner! Ich weiß von verschiedenen tollkühnen Menschen, daß sie den Versuch mit dem Leben bezahlten."

Fortsetzung folgt.

Geübte Besetzerinnen, Näherinnen, Kettlerinnen, Mädchen

für leichte Handarbeit

C. Theodor Müller,

Tricotagen- und Strumpffabrik, Reichenbrand.

Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand

vom 19. bis 26. April 1907.

Geburten: Dem Schlosser Georg Camillo Engelhardt in Siegmar 1 Knabe; dem Presser Hermann Otto Gauditz in Reichenbrand 1 Knabe; dem Fabrikarbeiter Karl Arno Uhlig in Siegmar 1 Mädchen.

Ausgebote: Der Unterzahlmeister Franz Hugo Berger in Riesa mit Ehefrau Marie Winter in Siegmar.

Eheleihungen: Der Weichenwärter Leopold Urban Günther mit Marie Sally Beyer, beide wohnhaft in Siegmar; der Strumpfwirker Paul Bernhard Sieber mit Elsa Selma Enger, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Guß-

bisssen Ernst Emil Beyer mit Clara Martha Neubert, ersterer in Stummersdorf, letztere in Reichenbrand wohnhaft. Sterbefälle: Die Spulerin-Ehefrau Ernestine Pauline Müller geb. Hausestein in Reichenbrand, 66 Jahre alt; die Altersrentenempfängerin Johanne Christliebe verm. Gebhardt geb. Höpflner in Reichenbrand, 80 Jahre alt; die Näherin Hanna Karoline Ernestine Müller in Reichenbrand, 70 Jahre alt; der Stumpfwirkermeister Traugott Friedrich Berthold in Reichenbrand, 70 Jahre alt.

Expeditionszeit des Standesamtes.

Wochentags: 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein

vom 20. bis 27. April 1907.

Geburten: In Rabenstein: 1 Sohn dem Eisenbahnarbeiter Willhelm Kurt Narr; 1 Tochter dem Dorfbewohner Paul Otto Irmscher; dem Handelsbuchhalter Ernst Paul Veltz und dem Brauereibeamten Gustav Emil Richter. In Stolln: 1 Sohn dem Kernmacher Karl Oskar Schneider und dem Restaurateur Ernst Emil Meier.

Ausgebote: Keine.

Eheleihungen: Der Handelsbuchhalter Paul Richard Winkler mit Anna Marie Müller, beide in Rabenstein.

Sterbefälle: Der Handlungsbetriebe August Hermann Schmidt, 31 Jahre alt, aus Chemnitz; 1 Sohn dem Schlosser Oskar Erdmann Stein, 5 Monate alt; dem Kaufmann Louis Hermann Hartmann, 6 Monate alt, und dem Stumpfwirker Otto Karl Teuner, 1 Jahr alt, sämtlich in Rabenstein.

Geschäftszeit.

Wochentags: 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.

Nachrichten des Königl. Standesamtes Renstadt

vom 20. bis 26. April 1907.

Geburten: Dem Zimmerer Emil Willy Dür 1 Tochter; ein unschöner Sohn.

Ausgebote: Keine.

Eheleihungen: Der Maschinenvorführer Paul Clemens Scheuer mit Frieda Rosa verm. Forbrig geb. Hahn. Sterbefälle: Keine.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Cantate d. 28. April vorm. 1/29 Uhr Predigtgottesdienst. Freitag d. 3. Mai vorm. 10 Uhr Wochencommunion.

Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Cantate d. 28. April vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Nachm. 1 Uhr Versammlung der Jünglinge im Pfarrhausaal. Nachm. 3 Uhr Gustav-Adolfsgottesdienst in Gruna. Nachversammlung in Geißlers Gasthof.

Am Mittwoch d. 1. Mai abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhausaal.

Herzlicher Dank.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit in so reichem Maße zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke, Glück- und Segenswünsche sagen wir allen werten Verwandten, Nachbarn und Bekannten hiermit unsern innigsten Dank.

Reichenbrand,
im April 1907.

Paul Sieber und Frau
Ella geb. Enger.

Herzlicher Dank.

Für die uns zu unserer Hochzeit in so reichem Maße zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke, Glück- und Segenswünsche sagen wir allen werten Verwandten, Nachbarn und Bekannten hiermit unsern innigsten Dank.

Rabenstein,
im April 1907.

Paul Winkler und Frau
geb. Müller.

Herzlicher Dank.

Für die uns zu unserer Hochzeit in so reichem Maße zu teil gewordenen Ehrungen und Geschenke, Glück- und Segenswünsche sagen wir allen werten Verwandten, Nachbarn und Bekannten hiermit unsern innigsten Dank.

Reichenbrand und Rabenstein.

Emil Beyer nebst Frau
geb. Neubert.

Kindermilch

aus der Milchfuranstalt „Rastanienhof“ in Mittelbach ist und bleibt das

Beste und Bekömmlichste
für Säuglinge und Kränke,

denn diese Milch wird von Kühen gewonnen, welche jährlich mit Tuberkulin geimpft, deren Gesundheitszustand und Fütterung dauernd von einem Tierarzt überwacht und deren Milch chemisch untersucht wird.

Lieferung täglich,
pr. Liter 30 Pf.
pr. Liter 30 Pf.

Achtung!

Suche sofort in Siegmar oder Reichenbrand ein Grundstück oder kleines Gut von 10—12 Acker Feld und Wiese per Kassa zu kaufen. Offeren unter N. W. 1000 in die Expedition d. Bl. erbitten.

Ein guterhaltenes Fahrrad

ist billig zu verkaufen

Siegmar, Amalienstr. 3, part. links.

1 neue Nähmaschine

für 55 Mark, sowie

1 Fahrrad mit Freilauf

billig zu verkaufen.

H. Barthel, Reichenbrand Nr. 40.

Buchbinderei von Otto May, Gruna

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Auf Verlangen lasse Bindearbeiten
gerne abholen und bitte höflichst um
Benachrichtigung.

! Husten!

Wer diesen nicht beachtet, verändigt
sich am eigenen Leibe!

Kaiser's

Brust-Caramellen

freundliches Mahlgefühl.

Verylich erprobte und empfohlene gegen
Husten, Heiserkeit, Asthma, Ver-
schleimung und Rachenfieber.

5190 net. begl. Bezeugnisse beweisen,
dab sie halten, was sie ver-
sprechen.

Paket 25, Dose 50 Pf.

Kaiser's Brust-Extrakt

Flasche M. 1,—, beißes zu haben bei

Emil Winter in Rabenstein,

Ernst Schmidt in Siegmar.

Eine freundliche sonnige Halb-Etage,

3 Zimmer, Küche und Zubehör, 350 Mk.,
per 1/7. 07 mietfrei. Rich. Drechsler,
Felsmühlenstraße 47 o, L. G.

Stube mit Alkoven

und Bodenkammer wird bis 1. Juli in der
Nähe der Reichenbrand Kirche gesucht.

Off. unter 1. in die Exped. d. Bl.

Stube mit Alkoven

neb. Kammer wird von jungen kinderlosen
Ehepaar zu mieten gesucht. Off. mit Preis
unter 1. in die Exped. d. Bl.

Eine Parterrewohnung

zu vermieten. Zu erfahren in Bahner's
Buchhandlung, Siegmar.

Kleine Oberstube

mit Bodenkammer, für einzelne Person
oder ältere Leute passend, zu vermieten.

Julius Teubel, Reichenbrand.

Gutsitzende Bruthenne

für 5 Mark zu verkaufen

Siegmar, Friedrich-August-Str. 46.

Ein Kinderwagen

mit Gummireädern zu verkaufen. Zu
erfahren bei Barbier Kirsch, Reichenbrand.

Schröder's Zahnatelier

Siegmar, Hoferstrasse 39.

Bis auf weiteres täglich nur vormittags von 8—12 Uhr zu sprechen.
NB. Nachmittagsprechstunde fällt auf einige Wochen aus.



Das beste und billigste Hausmittel der Welt:
Der natürliche Gesundheits-Hersteller
von M. A. Winter Co., Washington
Otto Vultorius, Haltestelle Niederrabenstein.

Therese Lohwasser

Rabenstein, Limbacherstrasse
empfiehlt

feine Modellhüte, schicke Sporthüte
Kapotten und Toques

in allen modernen Formen und Ausführungen.

Kinderhüte von den billigsten bis
zu den feinsten Genres.

Grösstes Lager und grösste Auswahl am Platze.

Getragene Hüte werden flott aufgearbeitet.

Grabdenkmäler und Monamente

von Sandstein und Terrazzo

bringe ich in Erinnerung und offeriere solche in bester, reeller Ausführung zu billigen Preisen.

Steinbildhauerei Ottomar Barthel,
Rabenstein, Limbacherstrasse 33 G.

En gros Zigarren-Spezialgeschäft En détail

Willy Aurich

Chemnitz, Nicolaistr. 3, Dachrinne.

Großes Lager in in- und ausländischen Zigarren, Zigaretten und Tabaken
in allen Preislagen.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos

ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormal Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Echte
Maco-Hemden
und Sporthemden für Herren,

Maco-Socken,

sowie
wollene und halbwollene Soden,
Damenstrümpfe, dunkle und helle
Ringel-Kinderstrümpfe in den neuesten
Stilen, sowie alle Strumpfwaren
sind in grösster Auswahl eingetroffen bei

Th. Lohwasser,
Rabenstein, Limbacherstr.

Ein fast neuer Kinderwagen
mit Gummirädern und
zwei französische Deckmaschinen,
36 Zoll breit.

Zu verkaufen Rabenstein, Antonstr. 250.

Wasch-, Wring- und
Nähmaschinen,

Nadeln und Del für leichtere von Richard
Albrecht in Chemnitz, verkauft

F. Steudtner, Vertreter,
Rabenstein, Talstraße 45.

1 Schreibsekretär für 15 Mk.

1 Waschstisch 3 .

1 Gitarre 6 .

zu verkaufen Siegmars, Wiesenstraße 2, partierte.

Gut erhaltenes Fahrrad
billig zu verkaufen bei E. Erth, Reichenbrand, Mittelbader Straße 12B.

Gut erhaltenes Fahrrad
zu verkaufen Reichenbrand, Weststr. 86.

Gemeinsame Ortsfrankenkasse

Rabenstein.

Nächsten Montag den 29. April 1907 abends 1/2 Uhr
Generalversammlung im Restaurant Schweizerhaus.

10 Stück gute

Strickmaschinen

Nr. 7 und 8, 18 cm breit, mit und ohne
Ringelapparat, verkauft billig
Überleitungsw. Nr. 595.

Ein guterhaltener Kinderwagen
mit Gummirädern ist zu verkaufen
Rabenstein, Kirchstraße 32.

Chorgesangverein Siegmar.

Nächsten Montag Generalversammlung.
Tagesordnung: Verschiedenes.
Um zahlreichen Besuch bittet

der Vorstand.

Bad.-Verein „Wanderlust“

Siegmar u. Umg.

Nächsten Freitag den 3. Mai a. c. Monats-
versammlung. Wegen wichtiger Vorlage
ist das Erscheinen aller dringend nötig.

Der Vorstand.

Königl. Sächs.

Militärverein Siegmar.

Sonntagnach dem 27./4. Monatsversammlung
im Schweizerhaus. Beginn abends 1/2 Uhr.
Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorsteher.

„Eintracht“

dramat. Gesellschaft Siegmar-Reußstadt.

Wir wiederholen, daß uns die Gesellschaft
„Sanssouci“ Schönau zu ihrem am 27., 28.
und 29./4. a. c. stattfindenden 50-jährigen
Vereinsjubiläum eingeladen hat.

Programm.

27./4. (Sonntagnach) Binn's Gasthaus: abends
8 Uhr Eröffnungskommers (mit Theater
verbunden).

28./4. (Sonntag) Wintergarten: nachm. 4 Uhr
Festommers mit Bannerwehr, Theater
und Ball.

29./4. (Montag) Binn's Gasthaus: abends
8 Uhr Festkofel mit Konzert und Ball.

Sammelpunkt: Restaurant „Gambinius“
Reußstadt. Sammelzeit: Sonntagnach 7,
Sonntag bis 3 und Montag bis 8 Uhr nachm.
Vereinszeichen (zu haben bei Mitglied Kemp-
ter) sind anzulegen.

Um recht zahlreiche Beteiligung bittet

der Vorstand.

M.-G.-V. Lyra, Siegmar.

Morgen-Sonntag vormittags 11 Uhr Aus-
schichtung im Vereinslokal.

Nächstens 6 Uhr Sammeln im Gasthof,
1/2 Uhr Abmarsch zum Kommerz nach Grüna.
Vereinszeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

er L. n. n. A.

Die geehrten Mitglieder nebst werten An-
gehörigen werden gebeten, nächstens Sonntag
den 28. April vormittags 1/2 Uhr zur Bezirk-
vereinsversammlung in der Jagdschänke
vollständig zu erscheinen. Vereinszeichen anlegen.

Werte Gäste, durch Mitglieder eingeführt,
sind herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Badfahrer-Verein „Glocke“

Reichenbrand.

Nächsten Donnerstag d. 2. Mai Monats-
versammlung. Zahlreiches Erscheinen ist
erwünscht.

Der Vorstand.

Turnverein Rabenstein, j. P.

Allen Mitgliedern der Männer-Riegen
„Schlapp“ und „Stramm“ zu gest. Kenntnis,
dab nächste Mittwoch außerordentliche
Versammlung in Gustav Müller's Restau-
rant stattfindet.

Tagesordnung: 1. Bericht des Ver-
gnigungs-Ausschusses über geplante Partie
mit Turnabwältern. 2. Besprechung über zweit-
mäßige Anlegung der Riegen-Bermden. 3.

Wahl von 2 theor. gepr. Riegen-Führern.

4. Feststellung bestw. Zusammensetzung der

Gauturnfests-Uebungen. 5. Bezeichnung über

Einführung eines Riegen-Frauen-Turnabends.

6. Genehmigung neuverfaßter Riegenstatuten.

7. Festlegung des Tages der Bannerwehr.

8. Aufnahme neuer Mitglieder (aufnahmefähig

ist jedes verheiratete den Turnverein ange-
hörige Mitglied). 9. Gründung einer Reihe

für das deutsche Turnfest i. Frankfurt a. M.

Verheiratete Turner, welche sich für die

Riegen-Versammlung interessieren, sind will-

kommen. Mit dem turnernden Gut Heil!

Der Inspektor.

Schützenverein Rabenstein

Rabenstein.

Nächsten Sonntag den 28. April von nachm.

2 Uhr an Schießen.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

der Vorstand.

Männergesangverein

Rabenstein.

Heute Abend Punkt 1/2 Uhr Übung
Hauptprobe für Grüna. Allzeitiges Erscheinen
dringend nötig.

D. V.

Kirchengesang: Montag abend 8 Uhr Übung
in der Kirchhalle. Da neue Lieder eingeläßt
werden, so bittet um allzeitiges Erscheinen

A. Sch.

Gesangv. „Doppelquartett“

Rabenstein.

Allen passiven und aktiven Mitgliedern zur
Kenntnis, daß nächstens Sonntag den 5. Mai
bis in Aussicht genommene Partie nach Mitt-
weida-Franzenau bei günstigem Wetter statt-
findet. Abmarsch früh 1/2 Uhr vom Vereins-
lokal aus.

Auch hält morgen Sonntag den 28. April
der Männergesangverein Grüna seinen 57jähr.
Stiftungsball im Hotel Claus ab, wozu wir
freundlich eingeladen werden sind.

Um zahlreiche Beteiligung an ersterer, sowie
leichterer bittet der Vorstand.

Gesangv. Lyra, Rabenstein.

Allen aktiven Mitgliedern zur Kenntnis,
daß Dienstag den 30. d. M. Übung ist.
Wenn möglich, möchten alle zur Stelle sein,
auch diejenigen, welche mehrmals nicht an-
wesend waren. Ein recht zahlreiches Er-
scheinen wünscht d. V.

Freiwillige Ortsgruppe

Rabenstein.

Nächsten Montag den 29. April abends 1/2 Uhr
in Gustav Müller's Restaurant Ver-
sammlung.

T.O.: 1. Die Landtagswahl in unserem
Wahlkreis. 2. Berichterstattung über die am
28. d. M. in Dresden tagende Landesversammlung
der freiwilligen Volkspartei. 3. Wichtige
Vereinsangelegenheiten.

Zahlreiches Erscheinen der geehrten Mit-
glieder erbittet der Vorstand.

Königl. Sächs.

Militär-Verein Rabenstein.

Hierdurch zur ges. Kenntnisnahme, daß vom
Bruderverein Rottluff Einladung zu seinem
nächsten Sonntag den 28. April stattfindenden
Stiftungsfest, verbunden mit 25jährigem
Jubiläum des dortigen Schützenzuges, an
uns ergangen ist. Die Kameraden werden
anbuchs erachtet, der Einladung folge leisten
zu wollen. Sammeln hierzu Sonntag nachm.
1/4 Uhr bei Konrad Paul Ahnert. Schützen
in Uniform. Alle Kameraden Orden, Ehren-
und Vereinszeichen anlegen. Mit kameradschaftlichem
Gruß der Vorstand.

Dramat. Verein „Thalia“

Rabenstein.

Sonntag den 28. April feiert die Gesellschaft
„Sanssouci“ zu Schönau ihr 50jähriges
Vereinsjubiläum, verbunden mit Banner-
wehr, Kommers, Theater und Ball im Winter-
garten, wo wir freundlich eingeladen sind.
Es wird gebeten, sich recht zahlreich daran
beteiligen und Vereinszeichen anlegen zu wollen.

Abmarsch nachm. 1/2 Uhr vom Schweizer-
haus hierher.

D. V.

Sammeln 1/4 Uhr nachm. in Röhrl's
Restaurant. Abmarsch Punkt 4 Uhr.

Recht zahlreiches und pünktliches Er-
scheinen erwartet der Vorstand.

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Sonntagnach dem 27. April abends 1/2 Uhr
Monatsversammlung im Goldenen Löwen.

Sonntag den 28. April früh 7 Uhr Übung.

Sammeln am alten Spritzenhaus. Um zahl-
reiches Erscheinen bittet das Kommando.

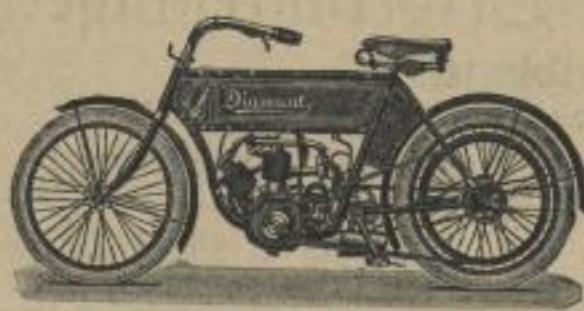
Turnverein Rabenstein, j. P.

Allen Mitgliedern der Männer-Riegen
„Schlapp“ und „Stramm“ zu gest. Kenntnis,
dab nächste Mittwoch außerordentliche
Versammlung in Gustav Müller's Restau-
rant stattfindet.

Sammeln 1/4 Uhr nachm. in Röhrl's
Restaurant. Abmarsch Punkt 4 Uhr.

Recht zahlreiches und pünktliches Er-
scheinen erwartet der Vorstand.

Stenographenverein „G



Diamant

Fahrräder
Motorräder

sind anerkannt erstklassige, in allen Ländern besteingeführte Fabrikate!

Elegant * Dauerhaft * Zuverlässig * Leicht laufend.

Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

• Kataloge und Prospekte gern zu Diensten. •

Nur 20 Pfennige

kostet 1 Liter sehr, unverfälschte

Vollmilch

in Flaschen aus der Milchkuranstalt

„Kastanienhof“ in Mittelbach.

Lieferung täglich. Sauberste Milchgewinnung und Behandlung, unter Berücksichtigung aller hygienischen Ansprüche, garantiert. Jederzeit Milch in Gläsern.

Zu einer Besichtigung des Stalles laden ergebnis ein

Max Otto, Lehngerichtsbesitzer.

Otto Gruner, Siegmar,

Hofstr. Nr. 37.

Beste Bezugssquelle streng soilder

Schuhwaren,

bei größter Auswahl die denkbar billigsten Preise.

Feine Damen- u. Herren-Zug-, Schnür- u. Knopftiefel

in allen erdenklichen Niedersorten,
vom bequemsten breiten Straßentiefel bis zum
eleganzesten Salontiefel.



Knaben- und Mädchen-Schnür- und Knopftiefel,

unreicht in Dauerhaftigkeit und Willigkeit.

NB. Turn- und Sportschuhe mit Gummis, Chrom- und Filzsohle.

Zigarren-Spezialgeschäft und Weinhandlung Siegmar

Hofstrasse 39

empfiehlt alle Sorten Zigarren, Zigaretten, Tabak
und Wein in nur guten Qualitäten.

Hochachtungsvoll

Oswald Rüger.

Empfehlung billigt:
Frucht- und Gemüse-Konserven,
Pflaumenmus, à 1 Pfd. 20 Pf.,
geräucherten Lachs,
Glensburger Sal.,
Ölserdinen, Rollmöpse, 3 Stück 10 Pf.,
hochfeine Vollheringe, à Stück 6 Pf.
und alle Sorten Grünwaren.

Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.

Möbel,

Aleideräume, Küchenschränke,
Kommoden, Bettstellen, Tische
empfiehlt billigt

H. Schöne,
Rabenstein.

Brikettverkauf

1000 Stück 5,70 M.,

100 Stück 60 Pf.

ab Haltestelle Niederrabenstein ins Burggr. 38
Oswald Geiler, Rabenstein.

Rosen!

Hochstämmlige Rosen, dsg. Stachel-
und Johannbeersträucher, Coniferen
gibt billigt ab

Ed. Dietrich's Rosenschule,
Reichenbrand.

Furchen

zum Kartoffellegen
hat noch abzugeben an der Curt-Müller-Straße
Carl Schulze,
Rabenstein.

Staudensalat,
Sadieschen und alle Sorten Gemüse-
pflanzen empfiehlt
Rosenschule Reichenbrand.

Tanzstunde
von
R. Helm, Chemniz

Privatsaal, Reitbahnstr. 33.

Sonntag den 28. April nachmittags

3 Uhr Beginn eines neuen

Sonntags-Kursus,

sowie Montag den 29. April eines

Wochentags-Kursus.

Extra Stunden in Polka, Walzer,
Rheinländer für einzelne Personen
können stets erfolgen.

Achtung!

Alles
Aufpolstern von Polstermöbeln,

sowie das

Legen von Linoleum

übernimmt außer billig und solid

Max Möbius,

Polsterer und Tapzierer,

Siegmar,

Limbacherstr. 2, am Wald
(seitler Laubiners Wirtschaft).

Tüchtige berufsmäßige Erdarbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei hohen Löhnen

Bahnhofserweiterung Siegmar.

Baumeister Franz Aug. Müller.

Wir suchen zum sofortigen Antritte
einige jugendliche Handarbeiter.

Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand.

2 exakte Handschuhzuschneider

werden bei hohem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht.

Herm. Barthel,

Rabenstein, Chemnizerstr. 80 D.

Geübte Strumpf- und Sockenformerinnen, Repassiererinnen und Appreturmädchen

werden sofort gesucht.

Carl Lohse jr.

Neustadt Nr. 25.

Ware zum Knopfsemmähen

und für leichte Handarbeit gibt aus für
dauernde Beschäftigung und hohem Lohn

Trikotagenfabrik Winkler,

Rabenstein, Poststraße.

Eine Nählerzwicklerin

(auch wird Maschine außer Haus gegeben),

Handschuhnäher

suchen Buschmann & Irmischer, Reichenbrand.

1 Knabe

von 12 Jahren wird zum Spulen auf
Spulmaschine für dauernd angenommen.

Gustav Richter,

Siegmar.

Junger kräft. Bursche,

14 bis 16 Jahre, zur Maschinenarbeit im

Kartongeschäft gesucht.

Carl Reuther,

Siegmar, Hermannstraße 2.

Eine Spulmaschine

zum Spulen wird mit Arbeit aus-
gegeben.

Karl Starke,

Neustadt.

Osterjunge

oder Mädchen zu ganz leichter Beschäftigung
gesucht.

Lehngericht Mittelbach.

Strickmaschinen

werden mit gutlohnender Arbeit ausgegeben,
auch wird

1 Mädchen oder junger Bursche

zum Ränderstricken gesucht.

Paul Steiner, Rabenstein.

Tüchtige Fingerstricker

bei hohem Lohn sucht sofort

Max Hofmann,

Rabenstein, Chemnizerstr. 80 H.

1 Fingermacher

auf Webemaschine gesucht von

Meyer & Sonntag,

Reichenbrand.

Ein Mädchen für die Schneiderei

kann sofort in die Lehre treten.

Rosa Aurich,

Rabenstein, Chemnizerstr. 85.

Schönes Rammgarnkleid,

Silk-Jaquet ic.,

1 Serviertischchen

zu verkaufen Siegmar, Wiesenstr. 4, I litra-

Für Druck, Verlag und den gesamten Inhalt verantwortlich: Ernst Flick in Reichenbrand.